

Bachelorstudiengang

B. Mus.

**Jazz und
Populäre Musik**

Modulhandbuch



B. Mus. Jazz und Populäre Musik

Schwerpunkte:
Künstlerische Ausbildung
und Instrumental-/Gesangspädagogik



Aufbau des Studiengangs



Modul 1 <i>alle HF, alle Schwerpunkte</i>	Künstlerische Ausbildung I <i>[Artistic Training I]</i>					M.11.164.25_005
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	48 LP = 1440 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales / vokales Hauptfach I	EU	1. Semester	P	21 (2)	219	8
Instrumentales/ vokales Hauptfach II	EU	2. Semester	P	21 (2)	219	8
Instrumentales/ vokales Hauptfach III	EU	3. Semester	P	21 (2)	159	6
Instrumentales/ vokales Hauptfach IV	EU	4. Semester	P	21 (2)	159	6
Rhythmik Grundlagen I	künstl. Unt.	1. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Rhythmik Grundlagen II	künstl. Unt.	2. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Rhythmische Praxis I	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Rhythmische Praxis II	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Fachprojekt I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt II	KKG	2. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt III	KKG	3. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt IV	KKG	4. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Jazzforum I	Workshop	1. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum II	Workshop	2. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum III	Workshop	3. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum IV	Workshop	4. Semester	P	21 (2)	9	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unbenotete Studienleistungen für „Rhythmische Grundlagen II“ und „Rhythmische Praxis II“					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im HF: ca. 30 min					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Hauptfach (instrumental): - Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires - sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Gestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires - Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire - Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ihre eigenen technischen und musikalischen Defizite zu erkennen und mit eigenen Zielsetzungen selbständig daran zu arbeiten und somit ihre künstlerische Entwicklung bewusst zu lenken.						
Hauptfach (vokal): - Ausbildung der Stimme entlang der natürlichen Anlagen des Studierenden - Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires - sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Textgestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires - Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire						

Fortsetzung Modul 1	
Fachprojekt: Förderung von eigenverantwortlicher Arbeit; Förderung von ganzheitlicher und themenbezogener Arbeit; Aspekt des sozialen Lernens, gegenseitige Vorbildfunktion von Studierenden; Vertiefung ausgewählter Aspekte, Profilbildung; Praktische und berufsvorbereitende Anwendung und Zusammenführung von Einzelaspekten, die z.B. im HF-Unterricht erarbeitet werden Jazzforum: Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte/künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte/künstlerische Arbeiten dritter. Kennenlernen von künstlerischen Persönlichkeiten.	
Inhalte	
Hauptfach (instrumental): ▪ Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Tonbildung, Intonation, Technik, Timing, Rhythmik, Groove, Improvisation, Phrasierung, Artikulation, Repertoirevielfalt, Blattspiel Stilsicherheit, Interpretation) ▪ Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) ▪ korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires ▪ Erarbeitung verschiedener Improvisationskonzepte ▪ Erstellung, Analyse und Darbietung von Transkriptionen ▪ Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit Hauptfach (vokal): ▪ Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung, Stimmführung, ▪ Repertoirevielfalt, Stilsicherheit, Phrasierung, Groove, Artikulation, Textgestaltung, Authentizität, Improvisation) ▪ Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) ▪ korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires ▪ Erarbeitung von Grundlagen der Improvisation ▪ Erprobung und Vertiefung von erarbeiteten Themenfeldern im Rahmen der musikalischen Darbietung an exemplarischen Titeln ▪ Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit Fachprojekt: Studierende desselben Hauptfaches erarbeiten ein gemeinsames Projekt, welches zum Semesterende ggf. im Rahmen eines „Fach-Forums“ präsentiert wird. Zu Beginn jedes Semesters wird ein Thema durch die jeweilige Fachgruppe festgelegt, im Verlauf des Semesters bearbeitet und durch die Fachlehrer betreut. Treffen sind in der Regel nicht wöchentlich, sondern in „Blöcken“. Denkbar sind verschiedene thematische Schwerpunkte, die das Hauptfach betreffen: künstlerisch, pädagogisch, technisch, wissenschaftlich etc., sowie disziplinübergreifend. Beispiele: „Die Musik von Kenny Wheeler“ (alle HF), „Klassisches Klavier“ (HF Klavier), „Ella Fitzgerald“ (HF Gesang), „Saxophon-Sections“ (HF Saxophon), „Improvisation und Tanz“ (alle HF), „Songs aus Filmen“ (alle HF) etc. Jazzforum: Präsentation eigener Projekte bzw. der eigenen künstlerischen Arbeit. Teilnahme und Mitwirkung an Projekten bzw. künstlerischen Darstellungen von Gastdozenten bzw. anderer Kursteilnehmer.	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 2	Instrumentales / vokales Nebenfach I [Instrumental / Vocal Minor Subject I]					M.11.164.25_020
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales / vokales Nebenfach I	EU	1. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach II	EU	2. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach III	EU	3. Semester	P	7 (1*)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im NF: ca. 20 min					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nebenfach (instrumental): ▪ Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires ▪ sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Gestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires ▪ Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire ▪ Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ihre eigenen technischen und musikalischen Defizite zu erkennen und mit eigenen Zielsetzungen selbständig daran zu arbeiten und somit ihre künstlerische Entwicklung bewusst zu lenken.						
Nebenfach (vokal): ▪ Ausbildung der Stimme entlang der natürlichen Anlagen des Studierenden ▪ Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires ▪ sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Textgestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires ▪ Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire						
Inhalte						
Nebenfach (instrumental): ▪ Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Tonbildung, Intonation, Technik, Timing, Rhythmik, Groove, Improvisation, Phrasierung, Artikulation, Repertoirevielfalt, Blattspiel Stilsicherheit, Interpretation) ▪ Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) ▪ korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires ▪ Erarbeitung verschiedener Improvisationskonzepte ▪ Erstellung, Analyse und Darbietung von Transkriptionen ▪ Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit						
Nebenfach (vokal): ▪ Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung, Stimmführung, ▪ Repertoirevielfalt, Stilsicherheit, Phrasierung, Groove, Artikulation, Textgestaltung, Authentizität, Improvisation) ▪ Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) ▪ korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires ▪ Erarbeitung von Grundlagen der Improvisation ▪ Erprobung und Vertiefung von erarbeiteten Themenfeldern im Rahmen der musikalischen Darbietung an exemplarischen Titeln ▪ Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit						

Fortsetzung Modul 2	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	1* SWS = 30 Minuten

Fortsetzung Modul 3.1	
Improvisation (vokal): ▪ Interpretation und Variation von Melodien (thematische Interpretation) ▪ Das Finden und Verwenden von Scatsilben ▪ Üben von binären und ternären Rhythmen in unterschiedlichen Tempi ▪ Improvisation über einfache Formen (Blues, Modal, einfache Standards) ▪ Rhythmische/ Melodische Konzepte zur Darstellung einfacher Tonleitern ▪ „On Top“, „On the Beat“ und „Laidback“-Phrasierung ▪ Rhythmisches Solieren: Lange und kurze Noten, Swingachtel, Achtel- und Vierteltriolen, 16tel... Akzente und Dynamiken ▪ Aktive Gehörbildung: Das Singen unterschiedlicher Akkordtypen und einfacher 2-5-1-Verbindungen	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende in den Bereichen Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 3.2 <i>vokales HF, beide Schwerpunkte</i>	Ensemble I <i>[Ensemble I]</i>					M.11.164.25_035
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble I **	KKG	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble II **	KKG	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband I***	O/C/E	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband II ***	O/C/E	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation I	KKG	1. od 2. Semester	P	10,5 (1)	9	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Ensembles/Bigband: ▪ Verbesserung der prima-vista-Fertigkeiten ▪ Interaktives Musizieren (Entwicklung eines Bewusstseins für Intonation und das Spiel im Satz) ▪ Repertoirekenntnis ▪ Umsetzung diverser Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Kontexten (Besetzungen)						
Improvisation (instrumental): ▪ Entwicklung der musikalischen Analysefähigkeit ▪ Kennenlernen der Jazztradition ▪ Fähigkeit, ein stilistisch adäquates Solo zu spielen und unterschiedliche Improvisationsmethoden auf dem Instrument umzusetzen ▪ Nutzbarmachung der gelernten Konzepte zur Weiterentwicklung seines Personalstiles						
Improvisation (vokal): ▪ Einführung in die musikalische Aufgabenstellung der Jazzimprovisation ▪ Üben von rhythmischen, melodischen und artikulatorischen Basics ▪ Erste improvisatorische Versuche						
Inhalte						
Ensembles/Bigband: Entwicklung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten: ▪ Blattspiel ▪ Spielen im Satz (Entwicklung eines Satzklanges – Phrasierung, Swingfeeling, Dynamik, Balance, Intonation) ▪ Erarbeitung eines Repertoires aus dem Bereichen Jazz, Latin, Pop, Funk, Fusion und Soul ▪ Improvisation						
Improvisation (instrumental): ▪ Analysieren von Improvisationen aus den Bereichen Blues, Swing (z.B. John Lee Hooker, Lester Young, Nat King Cole etc.) ▪ Erlernen von unterschiedlichen Improvisationskonzepten (anhand von Hörbeispielen und Auszügen aus der Literatur) ▪ Praktische Anwendung des theoretisch Gelernten, Übertragung auf das Instrument anhand von Standards und Melodien in verschiedenen Tonarten (Transposition) ▪ Training des Gehörs in Bezug auf die Improvisation						

Fortsetzung Modul 3.2	
Improvisation (vokal): ▪ Interpretation und Variation von Melodien (thematische Interpretation) ▪ Das Finden und Verwenden von Scatsilben ▪ Üben von binären und ternären Rhythmen in unterschiedlichen Tempi ▪ Improvisation über einfache Formen (Blues, Modal, einfache Standards) ▪ Rhythmische/ Melodische Konzepte zur Darstellung einfacher Tonleitern ▪ „On Top“, „On the Beat“ und „Laidback“-Phrasierung ▪ Rhythmisches Solieren: Lange und kurze Noten, Swingachtel, Achtel- und Vierteltriolen, 16tel... Akzente und Dynamiken ▪ Aktive Gehörbildung: Das Singen unterschiedlicher Akkordtypen und einfacher 2-5-1-Verbindungen	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 4		Musiktheorie / Hörschulung I [Music Theory / Ear Training I]				M.11.164.25_065
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Jazztheorie I	KG	1. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazztheorie II	KG	2. Semester	P	21 (2)	39	2
Hörschulung I	KG	1. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Hörschulung II	KG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Klavierpraxis I ****	KG	1. Semester	P	10, 5 (1)	49,5	2
Klavierpraxis II ****	KG	2. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Klavierpraxis: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min)					
Modulprüfung	Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: 1. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 120 min): Klausur Jazztheorie (6 LP) 2. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 60 min): Klausur Hörschulung (6 LP)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Dieses Modul strebt im Verbund der Fächer Harmonielehre/Harmonisation/Werkanalyse, Klavierpraxis/Instrumentalpraxis und Hörschulung eine praxisnahe Vermittlung musiktheoretischer Inhalte für Fortgeschrittene an.						
Inhalte						
Skalentheorie, Intervalle, Drei- u. Vierklänge mit Umkehrungen, Akkordsymbolik, Stufentheorie, Grundlagen der Funktionstheorie, Grundtonfortschreitungen, Dominantakkorde (Primär- u. Sekundärdominanten), typische Akkordprogressionen, Blues, Voicings, Grundlagen der Harmonisation und Reharmonisation. Die Inhalte werden anhand von Werkanalysen des Jazz-Repertoires dargestellt. Die Fächer Klavierpraxis und Hörschulung sind inhaltlich auf die jeweiligen Themen der Harmonielehre abgestimmt.						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Abteilungsleitung Jazz/Pop			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			**** Studierende mit HF Klavier besuchen alternativ entweder Fachprojekt-Kurse anderer Instrumente oder korrepetieren im Bläser/Gesangs-Unterricht			

Modul 5		Jazzgeschichte [History of Jazz]				M.11.164.25_070	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Jazzgeschichte I	S	1. Semester	P	21 (2)	69	3	
Jazzgeschichte II	S	2. Semester	P	21 (2)	69	3	
Jazzgeschichte III	S	3. Semester	P	21 (2)	69	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle LV						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung							
Modulprüfung	Referat oder schriftliche Hausarbeit oder Klausur						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Stilsichere Zuordnung gehörter Musik sowie die reflektierende Einordnung der eigenen musikalischen Arbeit. Erlernen von praktischen Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Erfassen musikalischer Werke.							
Inhalte							
Anhand ausgewählter Themen der traditionellen Musikgeschichte werden historische Ursprünge des Jazz aufgezeigt. Parallel dazu wird ein allgemeiner Überblick über die Geschichte des Jazz erarbeitet, der den Studierenden, unterstützt durch Video- und Audioquellen, stilistische Zuordnungen ermöglicht.							
Epochen, Stile und künstlerische Persönlichkeiten des Jazz sowie der populären Musik werden durch analytisches Hören wichtiger Einspielungen im zeitlichen und inhaltlichen Kontext erörtert. Entwicklungen bzw. interkulturelle soziologische Einflüsse werden im historischen und gegenwärtigen Zusammenhang diskutiert.							
Zugangsvoraussetzung				keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Unterrichtssprache und Prüfungssprache				Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht				§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter				Abteilungsleitung Jazz/Pop			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							
Sonstiges							

Modul 6.1 <i>instrumentales HF, beide Schwerpunkte</i>		Ensemble II <i>[Ensemble II]</i>				M.11.164.25_040	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Ensemble III **	KKG	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Ensemble IV **	KKG	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Bigband III ***	O/C/E	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Bigband IV ***	O/C/E	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Improvisation II	KKG	3. od. 4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle LV						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten						
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Ensembles/Bigband: - Verbesserung der Blattspielfähigkeit - Interaktives Musizieren (Entwicklung eines Bewusstseins für das Spiel im Satz) - Repertoirekenntnis - Umsetzung diverser Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Kontexten (Besetzungen) Improvisation (instrumental): - Entwicklung der musikalischen Analysefähigkeit - Kennenlernen der Jazztradition - Fähigkeit, ein stilistisch adäquates Solo zu spielen und unterschiedliche Improvisationsmethoden auf dem Instrument umzusetzen - Nutzbarmachung der gelernten Konzepte zur Weiterentwicklung seines Personalstiles Improvisation (vokal): - Bewusster Umgang mit melodischem Material in der Improvisation - Etablierung von Strategien und Arbeitsweisen bei der Erschließung von Akkordfolgen über die improvisiert werden soll - Üben von und Improvisieren über konkrete Jazzstandards - Einführung weiterer Aspekte wie Tonumspielung, Vorhören von Optionen, Solotranskription, Patterns - Entwicklung einer persönlichen Strategie zur Nutzung von Solotranskriptionen							
Inhalte							
Ensembles/Bigband: Entwicklung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten: - Blattspiel - Spiele im Satz (Entwicklung eines Satzklanges – Phrasierung, Swingfeeling, Dynamik, Balance, Intonation) - Erarbeitung eines Repertoires aus dem Bereichen Jazz, Latin, Pop, Funk, Fusion und Soul - Improvisation							

Fortsetzung Modul 6.1	
Improvisation (instrumental): ▪ Analysieren von Improvisationen aus den Bereichen Bebop, Hardbop (z.B. Charlie Parker, Bud Powell, Clifford Brown, Sonny Rollins etc.) ▪ Erlernen von unterschiedlichen Improvisationskonzepten (anhand von Hörbeispielen und Auszügen aus der Literatur) ▪ Praktische Anwendung des theoretisch Gelernten, Übertragung auf das Instrument anhand von Standards und Melodien in verschiedenen Tonarten (Transposition) ▪ Training des Gehörs in Bezug auf die Improvisation Improvisation (vokal): ▪ Erschließungsstrategien für Standardharmonik (Arpeggios singen, Guidelines) ▪ Motivische Improvisation ▪ Konzepte zur sukzessiven Darstellung von Akkorden (chromatische und diatonische Nebennoten) ▪ Aktive Gehörbildung: 2-5-1-Verbindungen in Dur und Moll, Optionstöne in unterschiedlichen Akkordtypen singen ▪ Freie Improvisation ▪ Üben der Harmonik diverser Standards ▪ Erarbeitung von Patterns für 2-5-1-Verbindungen anhand von Listen oder Transkriptionen ▪ Aktive Gehörbildung: Singen unterschiedlicher Akkordketten ▪ Singen eines transkribierten Instrumentalsolos	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Moduls „Ensemble I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende in den Bereichen Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 6.2 <i>vokales HF, beide Schwerpunkte</i>		Ensemble II <i>[Ensemble II]</i>				M.11.164.25_045	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Ensemble III **	KKG	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
Ensemble IV **	KKG	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Improvisation II	KKG	3. od. 4. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle LV					
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung		Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung		keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Ensembles/Bigband: - Verbesserung der Blattspielfähigkeit - Interaktives Musizieren (Entwicklung eines Bewusstseins für das Spiel im Satz) - Repertoirekenntnis - Umsetzung diverser Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Kontexten (Besetzungen)							
Improvisation (instrumental): - Entwicklung der musikalischen Analysefähigkeit - Kennenlernen der Jazztradition - Fähigkeit, ein stilistisch adäquates Solo zu spielen und unterschiedliche Improvisationsmethoden auf dem Instrument umzusetzen - Nutzbarmachung der gelernten Konzepte zur Weiterentwicklung seines Personalstiles							
Improvisation (vokal): - Bewusster Umgang mit melodischem Material in der Improvisation - Etablierung von Strategien und Arbeitsweisen bei der Erschließung von Akkordfolgen über die improvisiert werden soll - Üben von und Improvisieren über konkrete Jazzstandards - Einführung weiterer Aspekte wie Tonumspielung, Vorhören von Optionen, Solotranskription, Patterns - Entwicklung einer persönlichen Strategie zur Nutzung von Solotranskriptionen							
Inhalte							
Ensembles/Bigband: Entwicklung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten: - Blattspiel - Spielen im Satz (Entwicklung eines Satzklanges – Phrasierung, Swingfeeling, Dynamik, Balance, Intonation) - Erarbeitung eines Repertoires aus dem Bereichen Jazz, Latin, Pop, Funk, Fusion und Soul - Improvisation							
Improvisation (instrumental): - Analysieren von Improvisationen aus den Bereichen Bebop, Hardbop (z.B. Charlie Parker, Bud Powell, Clifford Brown, Sonny Rollins etc.) - Erlernen von unterschiedlichen Improvisationskonzepten (anhand von Hörbeispielen und Auszügen aus der Literatur) - Praktische Anwendung des theoretisch Gelernten, Übertragung auf das Instrument anhand von Standards und Melodien in verschiedenen Tonarten (Transposition) - Training des Gehörs in Bezug auf die Improvisation							

Fortsetzung Modul 6.2	
Improvisation (vokal): ▪ Erschließungsstrategien für Standardharmonik (Arpeggios singen, Guidelines) ▪ Motivische Improvisation ▪ Konzepte zur sukzessiven Darstellung von Akkorden (chromatische und diatonische Nebennoten) ▪ Aktive Gehörbildung: 2-5-1-Verbindungen in Dur und Moll, Optionstöne in unterschiedlichen Akkordtypen singen ▪ Freie Improvisation ▪ Üben der Harmonik diverser Standards ▪ Erarbeitung von Patterns für 2-5-1-Verbindungen anhand von Listen oder Transkriptionen ▪ Aktive Gehörbildung: Singen unterschiedlicher Akkordketten ▪ Singen eines transkribierten Instrumentalsolos	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Moduls „Ensemble I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende in den Bereichen Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 7		Musiktheorie / Hörschulung II [Music Theory / Ear Training II]				M.11.164.25_075
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		13 LP = 390 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Jazztheorie III	KG	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazztheorie IV	KG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Hörschulung III	KG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Hörschulung IV	KG	4. Semester	P	10,5 (1)	79,5	3
Klavierpraxis III ****	KG	3. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Klavierpraxis IV ****	KG	4. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Klavierpraxis: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min)					
Modulprüfung	Modulteilprüfung 1 (nach dem 1. Modulsemester bzw. nach dem 3. Fachsemester): mündliche Prüfung (ca. 15 min): Hörschulung (3 LP) Modulteilprüfung 2 (insgesamt 10 LP): Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: 1. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 120 min): Klausur Jazztheorie (6 LP) 2. Teilprüfung: schriftliche Prüfung (ca. 60 min): Klausur Hörschulung (4 LP)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Dieses Modul strebt im Verbund der Fächer Harmonielehre/Harmonisation/Werkanalyse, Klavierpraxis/Instrumentalpraxis und Hörschulung eine praxisnahe Vermittlung musiktheoretischer Inhalte für Fortgeschrittene an.						
Inhalte						
Harmonisation / Reharmonisation / Melodiebildung / Harmonisches Aktionstempo, Turnarounds, Modale Harmonik / Modal Interchange, Guide Tone Lines, Stil- u. Komponistenspezifische Skalen und Akkordverbindungen, Voicings, Modulation. Die Inhalte werden anhand von Werkanalysen des Jazz-Repertoires dargestellt. Die Fächer Klavierpraxis und Hörschulung sind inhaltlich auf die jeweiligen Themen der Harmonielehre abgestimmt.						
Zugangsvoraussetzung			Bestehen der Modulprüfung „Musiktheorie/Hörschulung I“			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots						
Begründung der Anwesenheitspflicht			§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Abteilungsleitung Jazz/Pop			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			**** Studierende mit HF Klavier besuchen alternativ entweder Fachprojekt-Kurse anderer Instrumente oder korrepetieren im Bläser/Gesangs-Unterricht			

Modul 8		Beruf und Karriere I <i>[Profession and Career I]</i>				M.11.164.25_135	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
a) Professionalisierung I	S	3. Semester	P	21 (2)	39	2	
b) Professionalisierung II	S	4. Semester	P	21 (2)	39	2	
c) Medienkompetenz I	S	6. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		Alle					
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung		-					
Modulprüfung		Portfolio zu a)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
▪ Studierende ▪ erwerben Kompetenz im Umgang mit den für Kulturschaffende relevanten betriebswirtschaftlichen Fragen; ▪ entwickeln ein Verständnis für rechtliche Fragen des Musiklebens und der künstlerischen Praxis; ▪ erwerben Kompetenzen im Selbstmanagement und können sich selbst professionell präsentieren;							
Inhalte							
▪ betriebswirtschaftliche Fragen des Musiklebens und der künstlerischen Tätigkeit (u.a. Finanzen, Vertragswesen, Berufsverbände, Verwertungsgesellschaften, Urheberrecht, KSK, Freiberuflichkeit) ▪ Basiswissen bzgl. Organisation des Musiklebens und Veranstaltungsmanagement ▪ Grundkenntnisse zu Institutionen des Musiklebens, Strategien professioneller Selbstdarstellung und eigenständigem Management der künstlerischen Tätigkeit ▪ Einblick in relevante Medien, Plattformen und Strategien für Selbstmanagement, Selbstdarstellung (on- und offline) und professionellem Networking							
Zugangsvoraussetzung				/			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache				Deutsch , Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.			
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht				gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter				Rektorin / Rektor			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen				B. Mus. (alle Studiengänge); wählbar zudem für B.A./M.Mus. Musiktheorie			
Sonstiges				/			

Modul 9	Instrumentales / vokales Nebenfach II [Instrumental / Vocal Minor Subject II]					M.11.164.25_025
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales / vokales Nebenfach IV	EU	4. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach V	EU	5. Semester	P	7 (1*)	83	3
Instrumentales / vokales Nebenfach VI	EU	6. Semester	P	7 (1*)	83	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung im NF: ca. 20 min					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nebenfach (instrumental): - Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires - sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Gestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires - Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire - Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ihre eigenen technischen und musikalischen Defizite zu erkennen und mit eigenen Zielsetzungen selbständig daran zu arbeiten und somit ihre künstlerische Entwicklung bewusst zu lenken.						
Nebenfach (vokal): - Ausbildung der Stimme entlang der natürlichen Anlagen des Studierenden - Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires - sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Textgestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires - Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire						
Inhalte						
Nebenfach (instrumental): - Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Tonbildung, Intonation, Technik, Timing, Rhythmik, Groove, Improvisation, Phrasierung, Artikulation, Repertoirevielfalt, Blattspiel Stilsicherheit, Interpretation) - Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) - korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires - Erarbeitung verschiedener Improvisationskonzepte - Erstellung, Analyse und Darbietung von Transkriptionen - Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit						
Nebenfach (vokal): - Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung, Stimmführung, - Repertoirevielfalt, Stilsicherheit, Phrasierung, Groove, Artikulation, Textgestaltung, Authentizität, Improvisation) - Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) - korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires - Erarbeitung von Grundlagen der Improvisation - Erprobung und Vertiefung von erarbeiteten Themenfeldern im Rahmen der musikalischen Darbietung an exemplarischen Titeln - Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit						

Fortsetzung Modul 9	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Modules „Instrumentales / vokales Nebenfach I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	1* SWS = 30 Minuten

Modul 10.1 <i>Schwerpunkt künstlerisch</i>		Prozesse der Musikproduktion I <i>[Processes of Music Production I]</i>				M.11.164.25_120
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		8 LP = 240 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikproduktion I	KG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikproduktion II	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazzarrangement I	künstl. Unt.	5. Semester	P	42 (4)	78	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Jazzarrangement: Projektarbeit und Klausur (ca. 120 min.)					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Musikproduktion: Souveräner Umgang mit "Logic". Grundkenntnisse in den Bereichen Audio und Midi. Mitwirkung bei diversen hausinternen Musikproduktionen.						
Jazzarrangement: Erlernen grundlegender Arrangiertechniken für Jazzcombo. Schwerpunkt bildet das Arrangieren für Rhythmusgruppe und fünf Bläser.						
Inhalte						
Musikproduktion: Einführung in die Audio- und Sequenzersoftware „Logic“. Erwerb von Grundlagen in den Bereichen Midi, Audibearbeitung, Mikrophonierung, Mischung, Mastering, Einsatz diverser Plug-Ins (EQ, Reverb, Kompressor, etc.)						
Jazzarrangement: ▪ Elemente eines Arrangements ▪ Kalligrafie, rhythmische Notation ▪ Grundlagen der Swingrhythmik ▪ Notation – Piano, Gitarre, Bass, Schlagzeug ▪ Walking-Basslinien ▪ Rhythmusgruppennotation ▪ Transposition, Tonumfang, Register und Intensität von Holz und -Blechbläsern ▪ Wirkung der Klangfarben von Blech und Holz, relative Intensität, Dynamik und Artikulation ▪ Harmonisationstechniken I: 4 Way Close, Double Lead, Tension-Tabelle ▪ Harmonisationstechniken II: Drop 2, Drop 3, Drop 2+4 ▪ Harmonisationsregeln: b9 Intervall, tiefe Intervallgrenzen, Sekundenregel ▪ Approachtechniken I: chromatisch, parallel ▪ Approachtechniken II: dominant, diatonisch, vermindert ▪ Approachtechniken III: Analyse von Melodielinien						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr jeweils im SoSe startend			
Begründung der Anwesenheitspflicht			§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul 10.2 <i>Schwerpunkt pädagogisch</i>		Prozesse der Musikproduktion <i>[Processes of Music Production]</i>			M.11.164.25_125	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Musikproduktion I	KG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikproduktion II	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Musikproduktion III	KG	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Jazzarrangement I	künstl. Unt.	5. Semester	P	42 (4)	78	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Jazzarrangement: Projektarbeit und Klausur (ca. 120 min.)					
Modulprüfung	mündliche Prüfung (ca. 15 min): Kolloquium zu jeweils einem im Rahmen des Moduls erstellten Werk (Partitur/CD-Produktion/Logbuch)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Musikproduktion: Souveräner Umgang mit "Logic". Grundkenntnisse in den Bereichen Audio und Midi. Mitwirkung bei diversen hausinternen Musikproduktionen. Konzeption und logistische sowie technische Umsetzung eigener Musikproduktionen. Jazzarrangement: Erlernen grundlegender Arrangiertechniken für Jazzcombo. Schwerpunkt bildet das Arrangieren für Rhythmusgruppe und fünf Bläser.						
Inhalte						
Musikproduktion: Einführung in die Audio- und Sequenzersoftware „Logic“. Erwerb von Grundlagen in den Bereichen Midi, Audiotbearbeitung, Mikrophonierung, Mischung, Mastering, Einsatz diverser Plug-Ins (EQ, Reverb, Kompressor, etc.) Künstlerische Betreuung bei der Konzeption, Aufnahme, Nachbearbeitung, Mischung, Mastering eigener musikalischer Projekte. Jazzarrangement: ▪ Elemente eines Arrangements ▪ Kalligrafie, rhythmische Notation ▪ Grundlagen der Swingrhythmik ▪ Notation – Piano, Gitarre, Bass, Schlagzeug ▪ Walking-Basslinien ▪ Rhythmusgruppennotation ▪ Transposition, Tonumfang, Register und Intensität von Holz und -Blechbläsern ▪ Wirkung der Klangfarben von Blech und Holz, relative Intensität, Dynamik und Artikulation ▪ Harmonisationstechniken I: 4 Way Close, Double Lead, Tension-Tabelle ▪ Harmonisationstechniken II: Drop 2, Drop 3, Drop 2+4 ▪ Harmonisationsregeln: b9 Intervall, tiefe Intervallgrenzen, Sekundenregel ▪ Approachtechniken I: chromatisch, parallel ▪ Approachtechniken II: dominant, diatonisch, vermindert ▪ Approachtechniken III: Analyse von Melodielinien						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr jeweils im SoSe startend			
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul 11.1 <i>instr. HF, beide Schwerpunkte</i> <i>vokales. HF, Schwerpunkt künstlerisch</i>		Künstlerische Ausbildung II <i>[Artistic Training II]</i>				M.11.164.25_010
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		57 LP = 1710 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		4 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentales/vokales Hauptfach V	EU	5. Semester	P	21 (2)	189	7
Instrumentales/vokales Hauptfach VI	EU	6. Semester	P	21 (2)	189	7
Instrumentales/vokales Hauptfach VII	EU	7. Semester	P	21 (2)	219	8
Instrumentales/vokales Hauptfach VIII	EU	8. Semester	P	21 (2)	219	8
Konzertpädagogik/ Bühnenpräsenz	künstl. Unt.	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt V	KKG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VI	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VII	KKG	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VIII	KKG	8. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Jazzforum V	Workshop	5. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VI	Workshop	6. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VII	Workshop	7. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VIII	Workshop	8. Semester	P	21 (2)	9	1
Abschlusskonzert im instrumentalen / vokalen Hauptfach		8. Semester	P			12
Abschlussprojekt künstlerisch bzw. pädagogisch		8. Semester	P			6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	• Abschlussprojekt künstlerischer Schwerpunkt: Einreichen von mind. 3 eigenen Kompositionen/Arrangements, die im Rahmen des Abschlusskonzertes zur Aufführung kommen – unbenotet • Abschlussprojekt pädagogischer Schwerpunkt: Einreichen einer pädagogischen Selbstreflexion (3 Seiten), Kolloquium (15 min.) – unbenotet • Konzertpädagogik/ Bühnenpräsenz (beide Schwerpunkte): Prüfung im Rahmen eines 45-min Konzertes					
Modulprüfung	Abschlusskonzert ca. 45 Min. einschließlich schriftlicher Einführung in das Konzertprogramm (6000 – 7000 Zeichen inkl. Leerzeichen, abzugeben spätestens eine Woche vor der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung in dreifacher Ausfertigung beim Studienbüro					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Hauptfach (instrumental): ▪ Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires ▪ sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Gestaltung in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz- und Pop-Repertoires ▪ Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire ▪ Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ihre eigenen technischen und musikalischen Defizite zu erkennen und mit eigenen Zielsetzungen selbständig daran zu arbeiten und somit ihre künstlerische Entwicklung bewusst zu lenken.						

Fortsetzung Modul 11.1
Hauptfach (vokal): ▪ Ausbildung der Stimme entlang der natürlichen Anlagen des Studierenden ▪ Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires ▪ sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Textgestaltung in unterschiedlichen Stilikonen des Jazz- und Pop-Repertoires ▪ Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire Konzertpädagogik/Bühnenpräsenz: ▪ Gezieltes und bewusstes Handeln in allen Arbeitsbereichen vor, während und nach dem Bühnenauftritt. ▪ Verbesserung der Selbstwahrnehmung und verbesserte Entwicklung eines eigenständigen Bildes als Musiker in der Öffentlichkeit der Bühne. Fachprojekt: Förderung von eigenverantwortlicher Arbeit; Förderung von ganzheitlicher und themenbezogener Arbeit; Aspekt des sozialen Lernens, gegenseitige Vorbildfunktion von Studierenden; Vertiefung ausgewählter Aspekte, Profilbildung; Praktische und berufsvorbereitende Anwendung und Zusammenführung von Einzelaspekten, die z.B. im HF-Unterricht erarbeitet werden Jazzforum: Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte/künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte/künstlerische Arbeiten dritter. Kennenlernen von künstlerischen Persönlichkeiten. Abschlusskonzert: Schärfung des künstlerischen Profils Kenntnisse in der Organisation künstlerischer Projekte Vermengung handwerklicher und künstlerischer Prozesse Fähigkeit zu Moderieren und zu Präsentieren
Inhalte
Hauptfach (instrumental): ▪ Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Tonbildung, Intonation, Technik, Timing, Rhythmik, Groove, Improvisation, Phrasierung, Artikulation, Repertoirevielfalt, Blattspiel Stilsicherheit, Interpretation) ▪ Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) ▪ korrigierende Hilfestellungen beim selbstständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires ▪ Erarbeitung verschiedener Improvisationskonzepte ▪ Erstellung, Analyse und Darbietung von Transkriptionen ▪ Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit Hauptfach (vokal): ▪ Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung, Stimmführung, ▪ Repertoirevielfalt, Stilsicherheit, Phrasierung, Groove, Artikulation, Textgestaltung, Authentizität, Improvisation) ▪ Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben) ▪ korrigierende Hilfestellungen beim selbstständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires ▪ Erarbeitung von Grundlagen der Improvisation ▪ Erprobung und Vertiefung von erarbeiteten Themenfeldern im Rahmen der musikalischen Darbietung an exemplarischen Titeln ▪ Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit Fachprojekt: Studierende desselben Hauptfaches erarbeiten ein gemeinsames Projekt, welches zum Semesterende ggf. im Rahmen eines „Fach-Forums“ präsentiert wird. Zu Beginn jedes Semesters wird ein Thema durch die jeweilige Fachgruppe festgelegt, im Verlauf des Semesters bearbeitet und durch die Fachlehrer betreut. Treffen sind in der Regel nicht wöchentlich, sondern in „Blöcken“. Denkbar sind verschiedene thematische Schwerpunkte, die das Hauptfach betreffen: künstlerisch, pädagogisch, technisch, wissenschaftlich etc., sowie disziplinübergreifend. Beispiele: „Die Musik von Kenny Wheeler“ (alle HF), „Klassisches Klavier“ (HF Klavier), „Ella Fitzgerald“ (HF Gesang), „Saxophon-Sections“ (HF Saxophon), „Improvisation und Tanz“ (alle HF), „Songs aus Filmen“ (alle HF) etc. Jazzforum: Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte/künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte/künstlerische Arbeiten dritter. Kennenlernen von künstlerischen Persönlichkeiten.

Fortsetzung Modul 11.1	
Abschlusskonzert: ▪ Programmerstellung (in Absprache mit HF-Dozenten) ▪ Organisation und Koordination ▪ Konzert ca. 45 Min. einschließlich schriftlicher Einführung in das Konzertprogramm ▪ Moderation	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Modules „Künstlerische Ausbildung I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Studierende ab dem 5. Semester haben die Möglichkeit, einen Teil des Hauptfachunterrichts bei Lehrenden für ein anderes Instrument/Gesang zu nehmen („Hauptfach Plus“), um instrumentenunabhängige Fragen zu erforschen (Improvisation, Komposition usw.) Maßgabe ist, dass jede:r Studierende bis Studienende mindestens die Hälfte des Hauptfachunterrichts bei Lehrenden des eigentlichen Hauptfachs genossen hat.

Modul 11.2 <i>vokales HF; Schwerpunkt pädagogisch</i>	Künstlerische Ausbildung II <i>[Artistic Training II]</i>				M.11.164.25_015	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	56 LP = 1680 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vokales Hauptfach V	EU	5. Semester	P	21 (2)	189	7
Vokales Hauptfach VI	EU	6. Semester	P	21 (2)	189	7
Vokales Hauptfach VII	EU	7. Semester	P	21 (2)	219	8
Vokales Hauptfach VIII	EU	8. Semester	P	21 (2)	219	8
Konzertpädagogik/ Bühnenpräsenz	künstl. Unt.	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt V	KKG	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VI	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachprojekt VII	KKG	8. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Jazzforum V	Workshop	5. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VI	Workshop	6. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VII	Workshop	7. Semester	P	21 (2)	9	1
Jazzforum VIII	Workshop	8. Semester	P	21 (2)	9	1
Abschlusskonzert im vokalen Hauptfach		8. Semester	P			12
Abschlussprojekt pädagogisch		8. Semester	P			6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	• Abschlussprojekt künstlerischer Schwerpunkt: Einreichen von mind. 3 eigenen Kompositionen/Arrangements, die im Rahmen des Abschlusskonzertes zur Aufführung kommen – unbenotet • Abschlussprojekt pädagogischer Schwerpunkt: Einreichen einer pädagogischen Selbstreflexion (3 Seiten), Kolloquium (15 min.) – unbenotet • Konzertpädagogik/ Bühnenpräsenz : Prüfung im Rahmen eines 45-min. Konzertes					
Modulprüfung	Abschlusskonzert ca. 45 Min. einschließlich schriftlicher Einführung in das Konzertprogramm (6000 – 7000 Zeichen inkl. Leerzeichen, abzugeben spätestens eine Woche vor der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung in dreifacher Ausfertigung beim Studienbüro)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Hauptfach (vokal): ▪ Ausbildung der Stimme entlang der natürlichen Anlagen des Studierenden ▪ Förderung des individuellen künstlerischen Profils sowie des breit gefächerten Repertoires ▪ sichere Phrasierung, Intensität und lebendige Textgestaltung in unterschiedlichen Stilikarten des Jazz- und Pop-Repertoires ▪ Fertigkeiten im Bereich der Interpretation, Variation und Improvisation im betreffenden Repertoire						
Konzertpädagogik/Bühnenpräsenz: ▪ Gezieltes und bewusstes Handeln in allen Arbeitsbereichen vor, während und nach dem Bühnenauftritt. ▪ Verbesserung der Selbstwahrnehmung und verbesserte Entwicklung eines eigenständigen Bildes als Musiker in der Öffentlichkeit der Bühne.						

Fortsetzung Modul 11.2**Fachprojekt:**

Förderung von eigenverantwortlicher Arbeit; Förderung von ganzheitlicher und themenbezogener Arbeit; Aspekt des sozialen Lernens, gegenseitige Vorbildfunktion von Studierenden; Vertiefung ausgewählter Aspekte, Profilbildung; Praktische und berufsvorbereitende Anwendung und Zusammenführung von Einzelaspekten, die z.B. im HF-Unterricht erarbeitet werden

Jazzforum:

Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte/künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte/künstlerische Arbeiten dritter. Kennenlernen von künstlerischen Persönlichkeiten.

Abschlusskonzert:

Schärfung des künstlerischen Profils

Kenntnisse in der Organisation künstlerischer Projekte

Vermengung handwerklicher und künstlerischer Prozesse

Fähigkeit zu Moderieren und zu Präsentieren

Inhalte**Hauptfach (vokal):**

- Arbeit an individuellen Problemfeldern des Studierenden (z.B. Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung, Stimmführung,
- Repertoirevielfalt, Stilsicherheit, Phrasierung, Groove, Artikulation, Textgestaltung, Authentizität, Improvisation)
- Förderung von individuellen Stärken des Studierenden (z.B.: siehe oben)
- korrigierende Hilfestellungen beim selbständigen Einstudieren eines breit gefächerten Repertoires
- Erarbeitung von Grundlagen der Improvisation
- Erprobung und Vertiefung von erarbeiteten Themenfeldern im Rahmen der musikalischen Darbietung an exemplarischen Titeln
- Vermittlung von Grundkompetenzen im Hinblick auf die professionelle Bühnenarbeit

Fachprojekt:

Studierende desselben Hauptfaches erarbeiten ein gemeinsames Projekt, welches zum Semesterende ggf. im Rahmen eines „Fach-Forums“ präsentiert wird. Zu Beginn jedes Semesters wird ein Thema durch die jeweilige Fachgruppe festgelegt, im Verlauf des Semesters bearbeitet und durch die Fachlehrer betreut. Treffen sind in der Regel nicht wöchentlich, sondern in „Blöcken“. Denkbar sind verschiedene thematische Schwerpunkte, die das Hauptfach betreffen: künstlerisch, pädagogisch, technisch, wissenschaftlich etc., sowie disziplinübergreifend. Beispiele: „Die Musik von Kenny Wheeler“ (alle HF), „Klassisches Klavier“ (HF Klavier), „Ella Fitzgerald“ (HF Gesang), „Saxophon-Sections“ (HF Saxophon), „Improvisation und Tanz“ (alle HF), „Songs aus Filmen“ (alle HF) etc.

Jazzforum:

Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte/künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte/künstlerische Arbeiten dritter. Kennenlernen von künstlerischen Persönlichkeiten.

Abschlusskonzert:

- Programmerstellung (in Absprache mit HF-Dozenten)
- Organisation und Koordination
- Konzert ca. 45 Min. einschließlich schriftlicher Einführung in das Konzertprogramm
- Moderation

Fortsetzung Modul 11.2	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Modules „Künstlerische Ausbildung I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Studierende ab dem 5. Semester haben die Möglichkeit, einen Teil des Hauptfachunterrichts bei Lehrenden für ein anderes Instrument/Gesang zu nehmen („Hauptfach Plus“), um instrumentenunabhängige Fragen zu erforschen (Improvisation, Komposition usw.) Maßgabe ist, dass jede:r Studierende bis Studienende mindestens die Hälfte des Hauptfachunterrichts bei Lehrenden des eigentlichen Hauptfachs genossen hat.

Modul 12	Ensemble III [Ensemble III]				M.11.164.25_050	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble V **	KKG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble VI **	KKG	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband V ***	O/C/E	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VI ***	O/C/E	6. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation III	KKG	5. oder 6. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Ensembles: ▪ Verbesserung der Blattlesefähigkeiten ▪ Interaktives Musizieren (Entwicklung eines Bewusstseins für das Spiel im Satz) ▪ Repertoirekenntnis ▪ Umsetzung diverser Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Kontexten (Besetzungen) Improvisation (instrumental): ▪ Entwicklung der musikalischen Analysefähigkeit ▪ Kennenlernen der Jazztradition ▪ Fähigkeit, ein stilistisch adäquates Solo zu spielen und unterschiedliche Improvisationsmethoden auf dem Instrument umzusetzen ▪ Nutzbarmachung der gelernten Konzepte zur Weiterentwicklung seines Personalstiles						
Inhalte						
Ensembles: Entwicklung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten: ▪ Blattspiel ▪ Spielen im Satz (Entwicklung eines Satzklanges – Phrasierung, Swingfeeling, Dynamik, Balance, Intonation) ▪ Erarbeitung eines Repertoires aus dem Bereichen Jazz, Latin, Pop, Funk, Fusion und Soul ▪ Improvisation Improvisation (instrumental): ▪ Analysieren von Improvisationen aus den Bereichen Cool Jazz, Modal Jazz (z.B. John Coltrane, McCoy Tyner, Lee Konitz, Lennie Tristano) ▪ Erlernen von unterschiedlichen Improvisationskonzepten (anhand von Hörbeispielen und Auszügen aus der Literatur) ▪ Praktische Anwendung des theoretisch Gelernten, Übertragung auf das Instrument anhand von Standards und Melodien in verschiedenen Tonarten (Transposition) ▪ Training des Gehörs in Bezug auf die Improvisation						

Fortsetzung Modul 12	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Moduls „Ensemble II“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende in den Bereichen Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 13.a <i>vokales HF, beide Schwerpunkte</i>	Fachdidaktik I <i>[Teaching Methodology I]</i>					M.11.164.25_080
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Fachdidaktik des Hauptfachs I	KKG	1. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Fachdidaktik des Hauptfachs II	KKG	3. Semester	P	21 (2)	39	2
Fachdidaktik des Hauptfachs III	KKG	4. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Kenntnis der Anatomie und Funktion der Gesangsorgane ▪ Kennenlernen verschiedener vokalspezifischer und jazzspezifischer Lern- u. Lehrmethoden. ▪ Erlangung von Kompetenzen zur Vermittlung von jazz- und populärmusikalischen Unterrichtsinhalten.						
Inhalte						
▪ Studium der Anatomie und Funktionalität anhand von phoniatischer und gesangspädagogischer Fachliteratur ▪ Vorstellung der gewonnenen Erkenntnisse in Form von internen Referaten und Übungseinheiten ▪ Vorstellung jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis (instrumental/vokal). ▪ Besprechung und praktische Umsetzung von vokalspezifischen Lernmethoden (Spiel-/Gesangstechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots						
Begründung der Anwesenheitspflicht			§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Abteilungsleitung Jazz/Pop			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						

Modul 13.1 instrumentales HF, Schwerpunkt künstlerisch		Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) [Music and Teaching Methodology (Jazz)]				M.11.164.25_085
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Fachdidaktik des Hauptfachs	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min) - unbenotet					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (50 min)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Fachdidaktik: ▪ Kenntnis verschiedener instrumentenspezifischer Lern- u. Lehrmethoden. ▪ Kompetenzen zur Vermittlung von jazz- und populärmusikalischen Unterrichtsinhalten.						
Ensembledidaktik: ▪ Erlangung grundlegender Kompetenzen zum Unterrichten von Ensembles im Bereich Jazz und Pop. ▪ Erlernen von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Steuerung des Unterrichtsprozesses (Planung, Durchführung u. Evaluation)						
Instrumentaldidaktik: ▪ Unterrichtsliteratur in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ▪ Kompetenzen in der Organisation von Einzel- und Gruppenunterricht ▪ Improvisations- und Jazzstilkunde für den Musikschulunterricht ▪ Konzeption und Vorbereitung von Lehrproben ▪ Bewusstsein für unterschiedliche Unterrichtsmethoden ▪ Berufsfeld Musikschullehre						
Unterrichtspraktikum: ▪ Befähigung zur Planung, Durchführung und kritischer Reflexion konkreter Unterrichtseinheiten						
Inhalte						
Fachdidaktik: ▪ Vorstellung jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis (instrumental). ▪ Besprechung und praktische Umsetzung von instrumentenspezifischen Lernmethoden (Spieltechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)						
Ensembledidaktik: ▪ Einführung in die ensemblebezogene Fachdidaktik (Jazz u. Pop) ▪ Erarbeitung standardisierter Unterrichtseinheiten. ▪ Methodentraining ▪ Analyse von Lehrproben ▪ Vermittlung von Kompetenzen bezüglich der Kommunikation des interaktiven Zusammenspiels und seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.						

Fortsetzung Modul 13.1	
Instrumental Didaktik: ▪ Vorstellung von Unterrichtsliteratur und ihrer didaktischen Grundlagen ▪ Analyse der Unterschiede zwischen Einzel- und Gruppenunterricht und der daraus entstehenden Notwendigkeiten ▪ Behandlung von Improvisations- und Stilkonzepten ▪ Erläuterungen der unterschiedlichen Strukturen von Lehreinheiten ▪ Methodentraining/Methodenwechsel ▪ Beispiele aus und Darstellung des Berufsfeldes Musikschule Unterrichtspraktikum: ▪ Praktische Anwendung der in den Bereichen Fach-, Ensemble- und Instrumental Didaktik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in angeleiteten und eigenverantwortlichen Lehreinheiten ▪ Gegenseitige Hospitation sowie Reflexion der beobachteten Unterrichtsversuche und Lehrproben	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	

Modul 13.2 <i>vokales HF, Schwerpunkt künstlerisch</i>		Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) <i>[Music and Teaching Methodology II (Jazz)]</i>				M.11.164.25_090
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2
Fachdidaktik des Hauptfachs IV	KKG	6. Semester	P	21 (2)	69	3
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min) - unbenotet					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (60 min)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Fachdidaktik: ▪ Kenntnis verschiedener gesangs- und jazzspezifischer Lern- u. Lehrmethoden. ▪ Erlangung von Kompetenzen zur Vermittlung von jazz- und populärmusikalischen Unterrichtsinhalten.						
Ensembledidaktik: ▪ Erlangung grundlegender Kompetenzen zum Unterrichten von Ensembles im Bereich Jazz und Pop. ▪ Kenntnisse und Fähigkeiten zur Steuerung des Unterrichtsprozesses (Planung, Durchführung u. Evaluation)						
Instrumentaldidaktik: ▪ Unterrichtsliteratur in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ▪ Kompetenzen in der Organisation von Einzel- und Gruppenunterricht ▪ Improvisations- und Jazzstilkunde für den Musikschulunterricht ▪ Konzeption und Vorbereitung von Lehrproben ▪ Bewusstsein für unterschiedliche Unterrichtsmethod ▪ Berufsfeld Musikschullehre						
Unterrichtspraktikum: ▪ Befähigung zu Planung, Durchführung und kritischer Reflexion konkreter Unterrichtseinheiten						
Inhalte						
Fachdidaktik: ▪ Vorstellung stimmbildnerischer sowie jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis (vokal). ▪ Besprechung und praktische Umsetzung von vokalspezifischen Lernmethoden (Gesangstechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)						
Ensembledidaktik: ▪ Einführung in die ensemblebezogene Fachdidaktik (Jazz u. Pop) ▪ Erarbeitung standardisierter Unterrichtseinheiten. ▪ Methodentraining ▪ Analyse von Lehrproben ▪ Vermittlung von Kompetenzen bezüglich der Kommunikation des interaktiven Zusammenspiels und seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.						

Fortsetzung Modul 13.2	
Instrumental Didaktik: ▪ Vorstellung von Unterrichtsliteratur und ihrer didaktischen Grundlagen ▪ Analyse der Unterschiede zwischen Einzel- und Gruppenunterricht und der daraus entstehenden Notwendigkeiten ▪ Behandlung von Improvisations- und Stilkonzepten ▪ Erläuterungen der unterschiedlichen Strukturen von Lehreinheiten ▪ Methodentraining/Methodenwechsel ▪ Beispiele aus und Darstellung des Berufsfeldes Musikschule Unterrichtspraktikum: ▪ Praktische Anwendung der in den Bereichen Fach-, Ensemble- und Instrumental Didaktik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in angeleiteten und eigenverantwortlichen Lehreinheiten ▪ Gegenseitige Hospitation sowie Reflexion der beobachteten Unterrichtsversuche und Lehrproben	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	

Modul 13.3 <i>instrumentales HF, Schwerpunkt pädagogisch</i>		Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) <i>[Music and Teaching Methodology II (Jazz)]</i>				M.11.164.25_095	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		5 LP = 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Fachdidaktik des Hauptfachs I	KKG	6. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle LV					
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung		Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe mit Kolloquium (45 min) – unbenotet					
Modulprüfung		keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Fachdidaktik: ▪ Kenntnis verschiedener instrumentenspezifischer Lern- u. Lehrmethoden. ▪ Kompetenzen zur Vermittlung von jazz- und populärmusikalischen Unterrichtsinhalten.							
Ensembledidaktik: ▪ Erlangung grundlegender Kompetenzen zum Unterrichten von Ensembles im Bereich Jazz und Pop. ▪ Erlernen von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Steuerung des Unterrichtsprozesses (Planung, Durchführung u. Evaluation)							
Instrumentaldidaktik: ▪ Unterrichtsliteratur in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ▪ Kompetenzen in der Organisation von Einzel- und Gruppenunterricht ▪ Improvisations- und Jazzstilkunde für den Musikschulunterricht ▪ Konzeption und Vorbereitung von Lehrproben ▪ Bewusstsein für unterschiedliche Unterrichtsmethoden ▪ Berufsfeld Musikschullehre							
Inhalte							
Fachdidaktik: ▪ Vorstellung jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis (instrumental). ▪ Besprechung und praktische Umsetzung von instrumentenspezifischen Lernmethoden (Spieltechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)							
Ensembledidaktik: ▪ Einführung in die ensemblebezogene Fachdidaktik (Jazz u. Pop) ▪ Erarbeitung standardisierter Unterrichtseinheiten. ▪ Methodentraining ▪ Analyse von Lehrproben ▪ Vermittlung von Kompetenzen bezüglich der Kommunikation des interaktiven Zusammenspiels und seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.							
Instrumentaldidaktik: ▪ Vorstellung von Unterrichtsliteratur und ihrer didaktischen Grundlagen ▪ Analyse der Unterschiede zwischen Einzel- und Gruppenunterricht und der daraus entstehenden Notwendigkeiten ▪ Behandlung von Improvisations- und Stilkundekonzepten ▪ Erläuterungen der unterschiedlichen Strukturen von Lehreinheiten ▪ Methodentraining/Methodenwechsel ▪ Beispiele aus und Darstellung des Berufsfeldes Musikschule							

Fortsetzung Modul 13.3	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	

Modul 13.4 <i>vokales HF, Schwerpunkt pädagogisch</i>		Fachdidaktik / Musik und ihre Vermittlung II (Jazz) <i>[Music and Teaching Methodology II (Jazz)]</i>				M.11.164.25_100	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Instrumentaldidaktik Jazz	S	5. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Fachdidaktik des Hauptfachs IV	KKG	6. Semester	P	21 (2)	69	3	
Ensembledidaktik I	KG	5. Semester	P	21 (2)	39	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle LV					
Aktive Teilnahme		gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung		Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe und Kolloquium (30 min) - unbenotet					
Modulprüfung		keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Fachdidaktik: ▪ Kenntnis verschiedener gesangs- und jazzspezifischer Lern- u. Lehrmethoden. ▪ Erlangung von Kompetenzen zur Vermittlung von jazz- und populärmusikalischen Unterrichtsinhalten.							
Ensembledidaktik: ▪ Erlangung grundlegender Kompetenzen zum Unterrichten von Ensembles im Bereich Jazz und Pop. ▪ Erlernen von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Steuerung des Unterrichtsprozesses (Planung, Durchführung u. Evaluation)							
Instrumentaldidaktik: ▪ Unterrichtsliteratur in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ▪ Kompetenzen in der Organisation von Einzel- und Gruppenunterricht ▪ Improvisations- und Jazzstilkunde für den Musikschulunterricht ▪ Konzeption und Vorbereitung von Lehrproben ▪ Bewusstsein für unterschiedliche Unterrichtsmethoden ▪ Berufsfeld Musikschullehre							
Inhalte							
Fachdidaktik: ▪ Vorstellung stimmbildnerischer sowie jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis (vokal). ▪ Besprechung und praktische Umsetzung von vokalspezifischen Lernmethoden (Gesangstechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)							
Ensembledidaktik: ▪ Einführung in die ensemblebezogene Fachdidaktik (Jazz u. Pop) ▪ Erarbeitung standardisierter Unterrichtseinheiten. ▪ Methodentraining ▪ Analyse von Lehrproben ▪ Vermittlung von Kompetenzen bezüglich der Kommunikation des interaktiven Zusammenspiels und seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.							
Instrumentaldidaktik: ▪ Vorstellung von Unterrichtsliteratur und ihrer didaktischen Grundlagen ▪ Analyse der Unterschiede zwischen Einzel- und Gruppenunterricht und der daraus entstehenden Notwendigkeiten ▪ Behandlung von Improvisations- und Stilkundekonzepten ▪ Erläuterungen der unterschiedlichen Strukturen von Lehreinheiten ▪ Methodentraining/Methodenwechsel ▪ Beispiele aus und Darstellung des Berufsfeldes Musikschule							

Fortsetzung Modul 13.4	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	gemäß Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	

Modul 14		Musik und ihre Vermittlung I (Allgemeine Grundlagen) [Music and Teaching I (Basics)]			M.11.164.25_105	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		5 LP = 150 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Allgemeine Musikpädagogik	S	5. oder 6.. Semester	P	21 (2)	39	2
Allg. Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts	S	6. oder 7. Semester	P	21 (2)	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer, davon 10-minütiges Impulsreferat zu einem frei gewählten Thema aus den Bereichen der Modulveranstaltungen und 10 Minuten mündliche Prüfung zu Seminarinhalten.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden erhalten Überblickswissen zu: ▪ allgemeinpädagogischen und lerntheoretischen Modellen ▪ grundlegenden Aspekten musikalischer Begabung und – Entwicklung ▪ Lehr- und Lernfeldern der instrumental- und gesangspädagogischen Praxis ▪ Strategien zur Analyse von Lehr- und Lernvoraussetzungen in der instrumnetal- bzw. gesangspädagogischen Praxis ▪ Stundenplanungen, Unterrichtsdramaturgie, Unterrichtszielsetzung						
Inhalte						
▪ Grundlagen zu allgemeinpädagogischen und lerntheoretischen Modellen ▪ Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung ▪ Grundlagen zu allgemeindidaktischen und lehr- und lerntheoretischen Konzepten sowie Entscheidungsfeldern instrumental- bzw. gesangspädagogischen Handelns ▪ Kriterien zur Unterrichtsplanung und -durchführung ▪ Arbeitsfelder und Institutionen instrumental- und gesangspädagogischer Praxis						
Zugangsvoraussetzung			/			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Univ.-Prof. Ulrike Tiedemann			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			B.Mus. (alle Studiengänge außer Jazz/Pop künstlerischer Schwerpunkt und Kirchenmusik)			
Sonstiges			/			

Modul 15.1 <i>instrumentales HF, künstlerischer Schwerpunkt</i>	Vertiefungsmodul <i>Advanced Modul</i>					M.11.164.25_145
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Es Kurse im Umfang von 6 SWS und 6 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Regelsemester: 5.-6.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	ja					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewählten LV					

Modul 15.2 <i>vokales HF, beide Schwerpunkte; instrumentales HF, pädagogischer Schwerpunkt</i>	Vertiefungsmodul <i>Advanced Modul</i>					M.11.164.25_150
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP 150 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Es sind Kurse im Umfang von 5 SWS und 5 LP aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule für Musik zu wählen. Regelsemester: 5.-6.						
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	ja					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	/					
Modulprüfung	je nach gewählten LV					

Modul 16.1 <i>instrumentales HF, Schwerpunkt pädagogisch</i>		Musik und ihre Vermittlung III (Jazz) <i>[Music and Teaching III (Jazz)]</i>				M.11.164.25_110	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Ensembledidaktik II	KG	6. Semester	P	21 (2)	9	1	
Fachdidaktik des Hauptfachs II	KKG	7. Semester	P	10,5 (1)	49,5	2	
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	69	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle LV						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min) - unbenotet						
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (50 min)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Fachdidaktik: Weiterentwicklung und Absicherung der im Modul 13.3. erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen							
Ensembledidaktik: Weiterentwicklung und Absicherung der im Modul 13.3. erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen							
Unterrichtspraktikum: Befähigung zu Planung, Durchführung und kritischer Reflexion konkreter Unterrichtseinheiten							
Inhalte							
Fachdidaktik: ▪ Vorstellung weiterführender jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis (instrumental). ▪ Vermehrte Besprechung und praktische Umsetzung von instrumentenspezifischen Lernmethoden (Spieltechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)							
Ensembledidaktik: ▪ Einführung in die ensemblebezogene Fachdidaktik (Jazz u. Pop) ▪ Vermehrte Erarbeitung eigener Unterrichtseinheiten. ▪ Weitergehendes Methodentraining ▪ Analyse von Lehrproben ▪ Erweiterung von Kompetenzen bezüglich der Kommunikation des interaktiven Zusammenspiels und seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.							
Unterrichtspraktikum: ▪ Praktische Anwendung der in den Bereichen Fach-, Ensemble- und Instrumentaldidaktik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in angeleiteten und eigenverantwortlichen Lehreinheiten ▪ Gegenseitige Hospitation sowie Reflexion der beobachteten Unterrichtsversuche und Lehrproben							
Zugangsvoraussetzung				keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Unterrichtssprache und Prüfungssprache				Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots							
Begründung der Anwesenheitspflicht				§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter				Abteilungsleitung Jazz/Pop			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							
Sonstiges							

Modul 16.2 <i>vokales HF, Schwerpunkt pädagogisch</i>		Musik und ihre Vermittlung III (Jazz) <i>[Music and Teaching III (Jazz)]</i>			M.11.164.25_115	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensembledidaktik II	KG	6. Semester	P	21 (2)	9	1
Fachdidaktik des Hauptfachs V	KKG	7. Semester	P	21 (2)	69	3
Unterrichtspraktikum	Praktikum	7. Semester	P	21 (2)	59	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Unterrichtspraktikum: Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe (30 min) - unbenotet					
Modulprüfung	Fachdidaktik des Hauptfachs: Lehrprobe/Kolloquium (60 min)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Fachdidaktik V: ▪ Weiterentwicklung und Absicherung der im Modul 13.4. erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen						
Ensembledidaktik II: ▪ Weiterentwicklung und Absicherung der im Modul 13.4. erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen						
Unterrichtspraktikum: ▪ Befähigung zu Planung, Durchführung und kritischer Reflexion konkreter Unterrichtseinheiten						
Inhalte						
Fachdidaktik: ▪ Vorstellung weiterführender jazzorientierter didaktisch-methodischer Konzepte zur Gestaltung der Unterrichtspraxis.. ▪ Vermehrte Besprechung und praktische Umsetzung von vokalspezifischen Lernmethoden (Spieltechniken, Methodentraining: Üben, Time, Phrasierung, Formsicherheit, Auswendiglernen)						
Ensembledidaktik: ▪ Vertiefung der ensemblebezogenen Fachdidaktik (Jazz u. Pop) ▪ Vermehrte Erarbeitung eigener Unterrichtseinheiten. ▪ Weitergehendes Methodentraining ▪ Analyse von Lehrproben ▪ Erweiterung von Kompetenzen bezüglich der Kommunikation des interaktiven Zusammenspiels und seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.						
Unterrichtspraktikum: ▪ Praktische Anwendung der in den Bereichen Fach-, Ensemble- und Instrumentaldidaktik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in angeleiteten und eigenverantwortlichen Lehreinheiten ▪ Gegenseitige Hospitation sowie Reflexion der beobachteten Unterrichtsversuche und Lehrproben						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch, Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			gemäß Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots						
Begründung der Anwesenheitspflicht			§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Abteilungsleitung Jazz/Pop			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Fortsetzung Modul 17	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Moduls „Prozesse der Musikproduktion I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im SoSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 18.1	Ensemble IV [Ensemble IV]					M.11.164.25_055
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Ensemble VII **	KKG	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Ensemble VIII **	KKG	8. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VII ***	O/C/E	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Bigband VIII ***	O/C/E	8. Semester	P	21 (2)	39	2
Improvisation IV	KKG	7. od. 8. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Ensembles/Bigband: - Verbesserung der Blattlesefähigkeiten - Interaktives Musizieren (Entwicklung eines Bewusstseins für das Spiel im Satz) - Repertoirekenntnis - Umsetzung diverser Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Kontexten (Besetzungen)						
Improvisation (instrumental): - Entwicklung der musikalischen Analysefähigkeit - Kennenlernen der Jazztradition - Fähigkeit, ein stilistisch adäquates Solo zu spielen und unterschiedliche Improvisationsmethoden auf dem Instrument umzusetzen - Nutzbarmachung der gelernten Konzepte zur Weiterentwicklung seines Personalstiles						
Improvisation (vokal): - Routine in der Erschließung von Jazzstandards - Kennenlernen und Anwendung verschiedener sängerischer Improvisationsformen (Scat, Text) - Umsetzung von „Vocalese“ - Eigenständigkeit bei der Weiterentwicklung der improvisatorischen Fähigkeiten						
Inhalte						
Ensembles/Bigband: Entwicklung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten: - Blattspiel - Spiele im Satz (Entwicklung eines Satzklanges – Phrasierung, Swingfeel, Dynamik, Balance, Intonation) - Erarbeitung eines Repertoires aus dem Bereichen Jazz, Latin, Pop, Funk, Fusion und Soul - Improvisation						
Improvisation (instrumental): - Analysieren von Improvisationen aus dem Bereich Free Jazz (z.B. Cecil Taylor, Ornette Coleman, Don Cherry, Albert Ayler etc.) - Vertiefung und Zusammenführung bisher gelernter Improvisationskonzepte - Praktische Anwendung des theoretisch Gelernten, Übertragung auf das Instrument anhand von Standards und Melodien in verschiedenen Tonarten (Transposition) - Kennenlernen einiger Beispiele für zeitgenössische Personalstile (z.B. Michael Brecker, Kurt Rosenwinkel, Brad Mehldau, Wayne Shorter etc.) - Training des Gehörs in Bezug auf die Improvisation						

Fortsetzung Modul 18.1	
Improvisation (vokal): ▪ Beherrschung mehrerer Standards (mit Thema, Guidelines, arpeggierter Harmonik, Improvisation) ▪ Vocalese: Texten eines vorhandenen Instrumentalsolos im Rahmen eines Standards auf Deutsch oder Englisch ▪ Aktive Gehörbildung: Singen komplizierterer Skalen wie Alteriert, GTHT ▪ Improvisation mit Text ▪ Komposition eines Solos ▪ Vorhören von Harmonik (Bsp: Auflösung einer 2-5 nach Moll oder Dur) ▪ Beginnende Definition (praktisch und theoretisch) eines eigenen Improvisationsstils	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Moduls „Ensemble III“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startend
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende in den Bereichen Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 18.2 <i>vokales HF, pädagogischer Schwerpunkt</i>		Ensemble IV <i>[Ensemble IV]</i>				M.11.164.25_060	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Ensemble VII **	KKG	7. Semester	P	21 (2)	39	2	
Ensemble VIII **	KKG	8. Semester	P	21 (2)	39	2	
Bigband VII ***	O/C/E	7. Semester	P	21 (2)	39	2	
Bigband VIII ***	O/C/E	8. Semester	P	21 (2)	39	2	
Improvisation IV	KKG	7. od. 8. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle LV						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	Teilnahme an den Semesterabschlusskonzerten						
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Ensembles/Bigband: ▪ Verbesserung der Blattlesefähigkeiten ▪ Interaktives Musizieren (Entwicklung eines Bewusstseins für das Spiel im Satz) ▪ Repertoirekenntnis ▪ Umsetzung diverser Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Kontexten (Besetzungen) Improvisation (instrumental): ▪ Entwicklung der musikalischen Analysefähigkeit ▪ Kennenlernen der Jazztradition ▪ Fähigkeit, ein stilistisch adäquates Solo zu spielen und unterschiedliche Improvisationsmethoden auf dem Instrument umzusetzen ▪ Nutzbarmachung der gelernten Konzepte zur Weiterentwicklung seines Personalstiles Improvisation (vokal): ▪ Routine in der Erschließung von Jazzstandards ▪ Kennenlernen und Anwendung verschiedener sängerischer Improvisationsformen (Scat, Text) ▪ Umsetzung von „Vocalese“ ▪ Eigenständigkeit bei der Weiterentwicklung der improvisatorischen Fähigkeiten							
Inhalte							
Ensembles/Bigband: Entwicklung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten: ▪ Blattspiel ▪ Spielen im Satz (Entwicklung eines Satzklanges – Phrasierung, Swingfeel, Dynamik, Balance, Intonation) ▪ Erarbeitung eines Repertoires aus dem Bereichen Jazz, Latin, Pop, Funk, Fusion und Soul ▪ Improvisation							

Fortsetzung Modul 18.2	
Improvisation (instrumental): ▪ Analysieren von Improvisationen aus dem Bereich Free Jazz (z.B. Cecil Taylor, Ornette Coleman, Don Cherry, Albert Ayler etc.) ▪ Vertiefung und Zusammenführung bisher gelernter Improvisationskonzepte ▪ Praktische Anwendung des theoretisch Gelernten, Übertragung auf das Instrument anhand von Standards und Melodien in verschiedenen Tonarten (Transposition) ▪ Kennenlernen einiger Beispiele für zeitgenössische Personalstile (z.B. Michael Brecker, Kurt Rosenwinkel, Brad Mehldau, Wayne Shorter etc.) ▪ Training des Gehörs in Bezug auf die Improvisation Improvisation (vokal): ▪ Beherrschung mehrerer Standards (mit Thema, Guidelines, arpeggierter Harmonik, Improvisation) ▪ Vocalese: Texten eines vorhandenen Instrumentalsolos im Rahmen eines Standards auf Deutsch oder Englisch ▪ Aktive Gehörbildung: Singen komplizierterer Skalen wie Alteriert, GTHT ▪ Improvisation mit Text ▪ Komposition eines Solos ▪ Vorhören von Harmonik (Bsp: Auflösung einer 2-5 nach Moll oder Dur) ▪ Beginnende Definition (praktisch und theoretisch) eines eigenen Improvisationsstils	
Zugangsvoraussetzung	Bestehen des Moduls „Ensemble III“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr jeweils im WiSe startenda
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Im künstlerisch-praktischen Unterricht muss jede Fehlzeit im Vorhinein mit der Kursleitung abgestimmt werden, da sonst die Spielfähigkeit von Ensembles nicht gewährleistet ist. Unentschuldigtes Fehlen kann dazu führen, dass der Kurs nicht als bestanden anerkannt wird. Studierende in den Bereichen Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug können nach Absprache mit der Abteilungsleitung alternativ zur Big Band auch kleinere Ensembles belegen. Das Ensemble „Jazz Messengers“ muss während des Studiums von allen Studierenden mindestens einmal belegt werden. ** Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. *** Darüber hinaus finden Satzproben im Umfang von insgesamt 1 SWS statt.

Modul 19	Beruf und Karriere II [Profession and Career II]					M.11.164.25_140
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Berufsplanung	KG	7. Semester	P	10,5 (1)	19,5	1
Berufspraktikum	Praktikum	7. Semester	P			3
Medienkompetenz II	KG	7. Semester	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Anfertigung eines Praktikumsberichtes (ca. 3 Seiten); Abgabe Arbeitszeugnis					
Modulprüfung	keine Prüfung (erfolgreicher Abschluss des Moduls erforderlich)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Berufsplanung: Hilfestellung für die berufliche Orientierung für die Studierenden, Stärkung des Reflexionsvermögens zu diesem Thema. Bewusste Gestaltung des Überganges vom Studium in das Berufsleben. Berufspraktikum: Die Studierende erhalten gezielten Einblick in einen möglichen Aspekt des späteren Berufslebens und können sich auf diese Weise besser beruflich orientieren. Medienkompetenz: Erlernen grundsätzlicher Fähigkeiten zur Produktion und elektronischen Darstellung von künstlerischen Arbeiten, Lehrmedien und Eigenwerbung.						
Inhalte						
Berufsplanung: Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden im Sinne eines "Career Management" für Ihre spätere Berufslaufbahn beraten. Dabei geht es darum, verschiedene Berufswege zu skizzieren, Vor- und Nachteile abzuwägen, praxisnahe Lösungen zu entwickeln. Die Veranstaltung findet einerseits in der Semestergruppe statt - andererseits ist für jeden Studierenden auch mindestens ein Einzeltermin mit dem/der Kursleiter(in) geplant, um eine individuelle Beratung zu ermöglichen. Die Summe des Lehraufwandes aus Gruppen- und Einzelterminen überschreitet jedoch nicht 1 SWS für den/die Lehrende(n). Berufspraktikum: Im Rahmen des Studiums ist zusätzlich zu den genannten Pflichtmodulen ein mindestens zweiwöchiges Berufspraktikum zu absolvieren (7. oder 8. Semester). Die Ausgestaltung des Praktikums (Ort, Institution) ist im Vorfeld mit der Abteilungsleitung Jazz abzusprechen. Das Praktikum soll 2 Arbeitswochen umfassen und thematisch im weitesten Sinne einen Bezug zum Bereich "Musik" haben. Im Rahmen des Praktikums soll eine professionelle Feedback-Situation durch eine betreuende Person entstehen. Über dieses Praktikum ist ein Praktikumsbericht anzufertigen (ca. 3 Seiten), die auch Auskunft über das Feedback der betreuenden Person gibt, sowie ein Arbeitszeugnis vorzulegen. Medienkompetenz: Vertieftes Arbeiten in den Bereichen Recording und Abmischen. Durchführung vollständiger Produktionen (z.B. CD, Filmmusik, Hörspiel, Podcast). Erlernt wird der sichere Umgang mit allen notwendigen "plug-ins" die für den Abmischungsvorgang von Bedeutung sind. Darüber hinaus werden Grundlagen elektronischer Präsentationsformen sowie Möglichkeiten zur Herstellung multimedialer Formate für den Bereich E-Learning diskutiert und praktisch umgesetzt.						

Fortsetzung Modul 19	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	
Begründung der Anwesenheitspflicht	§ 26 Abs. 3 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Pop
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Abkürzungen:

EU = Einzelunterricht

KG = Kleingruppenunterricht

KKG = Künstlerische Kleingruppe

Künstl. Unt. = Künstlerischer Unterricht

LP = Leistungspunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)

LV = Lehrveranstaltung

O/E/C = Orchester / Ensemble / Chor

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde(n) (sofern nicht anders angegeben 1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem.)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung